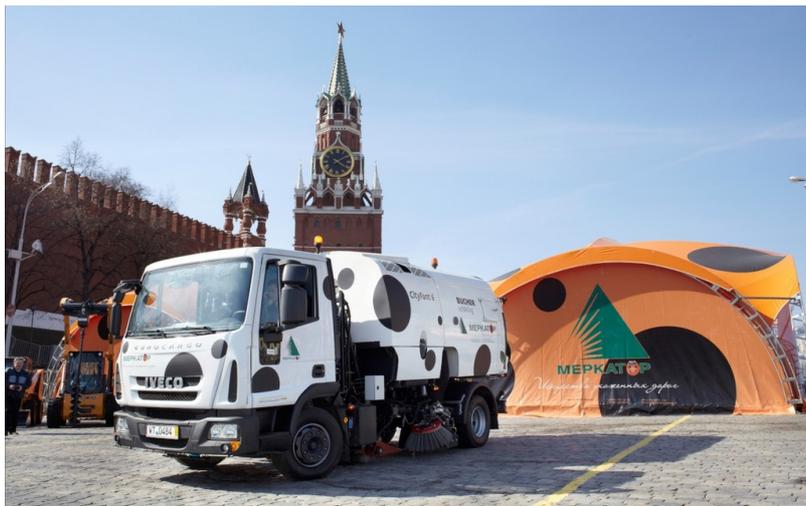


Kehraus in Moskau mit Erdgas

Gazprom und Iveco haben kürzlich ein Abkommen zur Förderung der Erdgasmobilität in Russland geschlossen. Zusammen mit der Bucher-Schörling AG wurde nun eine nach Anforderung der Moskauer Stadtverwaltung Erdgas betriebene Kehrmachine entwickelt. Als Fahrgestell wurde ein für diese Zwecke üblicher Eurocargo der 12-Tonnen-Klasse in niedriger Bauart (120 EL 20 CNG) verwendet. Das Fahrzeug wurde vom Kunden direkt aus einer Ausstellung heraus übernommen, ein Folgeauftrag ist bereits eingegangen.

Weil der Bauraum wegen der Abgasanlage sowie den Luftbehältern eingeschränkt ist und die Kehreinrichtung den Platz seitlich am Fahrgestell beansprucht, wurden die Gasflaschen von der üblichen Stelle am Rahmen hinter das Fahrerhaus verlegt. Die Kehrmachine (Fahrgestell und Kehraufbau) wird ausschließlich vom CNG-Motor angetrieben und verfügt zusätzlich über einen hydrostatischen Fahrtrieb. Die dieselähnliche Motorcharakteristik (650 Nm ab 1250 U/min) sorgt bei einer bis zu fünf Dezibel geringeren Geräuschentwicklung (entspricht einer Halbierung) für leisen Dauerbetrieb in der Innenstadt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Iveco Eurocargo 120 EL 20 CNG als Kehrmaschine in Moskau.